

Presseinformation

Publikumspreisträger der NordArt 2017

Preisübergabe auf der Langen Nacht der Lichter in der NordArt am 23. September 2017

Xu Bing (China)

Wie entflohen aus einem Märchen – fantastisch schön, kraftvoll, gigantisch – so schweben die beiden 30 Meter langen und acht Tonnen schweren, von dem chinesischen Konzeptkünstler Xu Bing erschaffenen Phönix-Vögel in dem Hallenschiff der alten Eisengießerei Carlshütte. 2008 zunächst als Auftragsarbeit für einen Gebäudekomplex innerhalb des Pekinger Finanzdistrikts geplant, ging diese Installation von Peking über Shanghai und New York auf Reisen. 2015 extra für die Biennale in Venedig kreierte Version ist bei der NordArt inszeniert.

www.xubing.com



PHOENIX I-II

2015, Skulpturen aus Wrackteile,
630 x 720 x 3100 cm / 470 x 860 x 3000 cm

Varol Topaç (Türkei)

Quirlige, rhythmisch pulsierende Vitalität, medativ-beruhigende Atembewegungen und ein faszinierend warmes, erdiges Klackergeräusch verbindet Varol Topaç in seiner kinetischen Skulptur, die dem Betrachter wie lebendig erscheint. Während des diesjährigen Internationalen NordArt-Symposiums entstanden, üben die zahllosen aneinandergereihten, tanzenden Hölzchen eine Faszination aus, welche emotional von stauender Gebanntheit bis zunehmender Beunruhigung reichen kann.

<http://vtopac.blogspot.de>



BIR-LIK | Unity | Einheit

2017, kinetische Skulptur: Baumzweige, Elektromotoren,
136 x 430 x 40 cm

David Černý (Tschechische Republik)

Witzig, spannend, kinetisch, krass, provokant – so ziehen die Kunstwerke David Černýs ihre Betrachter in den Bann. Seine Werke polarisieren, stoßen messerscharf und mutig auf sensible politische, historische und gesellschaftliche Themen und lassen den sarkastischen Humor ihres stets unkonventionellen Erfinders erahnen. Als Fokus-Künstler 2017 und NordArt-Preisträger 2016 ist David Černý mit über 20 seiner Werke in der diesjährigen Ausstellung vertreten.

www.davidcerny.cz



FACES

2016, Polymerharz, LEDs, Höhe: je 220 cm